Zentraldirektion

Berlin W 8, den 9. April 1921.
Wilhelmstr. 63.

der

Monumenta Germaniae historica.

Berliner Beamten-Vereinigung

Allgemeiner Verein für Reichs-, Staats- und Gemeinde-Beamte, einschließlich der Geistlichen, Lehrer, Ärzte, Rechtsanwälte und Notare Groß-Berlins

* Gegründet 1876, juristische Person durch Verleihung der Rechte einer solchen *

Fernsprecher: Löhnow 5777 * Postfachkonto: Berlin Nr. 2106

Bankkonten: Reichsbankgirokonto, Preussische Staatsbank (Seehandlung), Preussische Zentral-Genossenschafts-Kasse

Kassenstunden: Von 8 $\frac{1}{2}$ -3 $\frac{1}{2}$ Uhr, am 1. - 15. Januar, April, Juli, Oktober und am letzten Tage des Quartals von 8 $\frac{1}{2}$ -12 $\frac{1}{2}$ und von 3-5 Uhr

Auf das Schreiben vom 31. III. 1921

Berlin W. 9, den 1. April 1921
Linfhr. 33.34!

An

Herrn Rechnungsrat L ä n g r i c h

Reichsministerium des Innern

Wir sind gern bereit, die Geldmittel der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica zu verwalten. Wir werden dafür ein "Separatkonto K e h r (Monumenta Germaniae historica)" errichten und ein Gegenbuch ausstellen.

Der Zinsfuß richtet sich nach den Erträgen der für die Spargelder der Mitglieder angeschafften mündelsicheren Anlage, er betrug in den letzten Jahren seit 1912 regelmäßig 4 % und wird auch künftig erreicht werden.

Die Geldmittel bitten wir unserm Konto bei der Preussischen Zentral-Genossenschafts-Kasse zu überweisen und die Wertpapiere unserm Verwahr bei eben dieser Kasse.

Hochachtungsvoll
Berliner Beamten-Vereinigung

Finckh